

Elternbrief zu den neuen Handyregeln

Meschede, 20.03.2025

Liebe Eltern,

wir möchten Sie heute über unsere neuen Handyregeln informieren, die aus sich aus der Lehrerkonferenz und der Schulpflegschaft heraus entwickelt haben und abschließend von unserer Schulkonferenz am 13.03.2025 verabschiedet wurden.

Ab sofort gilt folgende Regelung:

Von 7:00 Uhr bis zum Schulschluss gilt auf dem **gesamten Schulgelände** für die Schüler*innen der **Sekundarstufe I** ein **komplettes Handyverbot (incl. Smartwatches)**. Die Handys und Uhren befinden sich im **ausgeschalteten Zustand** nicht sichtbar in den Schultaschen.

Ausgenommen ist die Mittagspause, in der die Handys genutzt werden dürfen. Damit haben alle Schüler*innen die Möglichkeit, wichtige Absprachen mit den Eltern oder Freunden in diesem Zeitfenster zu erledigen. Darüber hinaus gibt es im Sekretariat ein Telefon, das alle Schüler jederzeit nutzen könnten.

Die Schüler*innen der Oberstufe wiederum dürfen ihre Handys außerhalb des Unterrichts frei nutzen, da wir ab dem Alter auf die Eigenverantwortlichkeit der Schüler*innen vertrauen. Nur in der **Mensa als Begegnungsort herrscht ein generelles Handyverbot für alle Schüler*innen und Lehrkräfte**, um sich in Ruhe aufeinander und auf das gemeinsame Essen konzentrieren zu können.

Bei Verstößen werden die Handys im Sekretariat abgegeben und nach Schulschluss wieder ausgegeben, **beim dritten Verstoß im Schulhalbjahr (und allen weiteren) müssen die Eltern das Gerät in der Schule abholen.**

Alle Schüler*innen haben selbstverständlich wie bisher die Möglichkeit, über unser **digitales schwarzes Brett im Schulgebäude** die aktuellen Änderungen des Stundenplans oder auch Raumänderungen zu verfolgen.

Für das Abholen im Krankheitsfall darf das Handy vom Sekretariat aus auf Wunsch genutzt werden (damit z. B. ein Rückruf möglich ist), auch die **Nutzung für gesundheitliche Zwecke**, die uns bekannt sind (z. B. bei Diabetes), **ist selbstverständlich erlaubt.**

Aktuellste Studien legen nahe, dass die Konzentrations- und sogar die Leistungsfähigkeit unserer Schüler*innen von den neuen Regeln profitieren könnten.

Zudem erhoffen wir uns natürlich ein noch besseres Miteinander und weniger auf die Nutzung der Handys bezogene Vergehen wie heimliches Fotografieren, Mobbing, „Zocken“ oder Ähnliches.

Eine weitere Information möchten wir Ihnen nicht vorenthalten:

Wie Sie auch bereits der Presse entnehmen konnten, wurde am Montag in der benachbarten Realschule für den folgenden Tag eine Gewalttat angekündigt: Fünf bis zehn mit Maschinenpistolen bewaffnete Männer sollten den Schulleiter Herrn Baier bedrohen.

Die Schulleitung der Realschule und sofort hinzugezogene Polizei haben gemeinsam abgewogen, dass aufgrund der besonderen Umstände dieser Ankündigung keine Gefährdung vorliege. Deshalb fand am Dienstag an der Realschule normaler Unterricht statt. Um Präsenz zu zeigen und ebenso für die weitergehende Ermittlung dieses Strafbestands war allerdings verstärkt Polizei vor Ort. Auch für unsere Schule ergab sich an keiner Stelle eine Gefährdung, da sie mit der Situation nichts zu tun hatte.

Wir hoffen, dass die Täter gefunden und empfindlich bestraft werden. Ebenso hoffen wir, dass diese Tat keine Nachahmenden findet.

Herzliche Grüße aus der Schule senden

Claudia Bertels & Christoph Heimes